

Ergebnisse zu... (Inhalte Buch)	
Rahmenbedingungen	
Arbeit und Gesundheit	
Das Forschungsprojekt	
Die Einrichtungen der SEBB in den drei Kantonen	} Diskussionsforen A Anstellungsbedingungen in Tagesschulen B Multiprofessionelle Zusammenarbeit C Betreuungsqualität D Umgang mit Raum und Infrastruktur E Qualifikation des Personals
Das Personal	
Arbeits- und Anstellungsbedingungen	
Organisation und Führung	
Belastungen und Ressourcen	
Beanspruchungserleben und Motivation	
Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit	
Zusammenhänge über die Zeit	} Artikel in Zeitschrift vpod bildungspolitik
Was ist das Schönste und das Schwierigste an der Arbeit in der SEBB?	
Veränderungswünsche	

Forschungsprojekt «Arbeitsplatz Tagesschule» Regula Windlinger 14.09.2019 5

INHALT
1. Das Forschungsprojekt
2. Grosse Vielfalt: Einrichtungen & Personal
3. Belastungen und Ressourcen
4. Arbeitszufriedenheit und Gesundheit
5. Herausforderungen
6. Fazit
7. Zeit für Fragen

Forschungsprojekt «Arbeitsplatz Tagesschule» Regula Windlinger 14.09.2019 6

1. DAS FORSCHUNGSPROJEKT

1. Das Forschungsprojekt

FORSCHUNGSPROJEKT “ARBEITSPLATZ TAGESSCHULE”

Team: Regula Windlinger & Laura Züger

Zusammenarbeit mit  bildung+betreuung
Schweizerischer Verband für schulische Tagesbetreuung

Finanzierung:  **PH Bern** Pädagogische Hochschule  **STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ**

Laufzeit: Januar 2017 bis Dezember 2019

Projektwebseite:
www.phbern.ch/arbeitsplatz-tagesschule

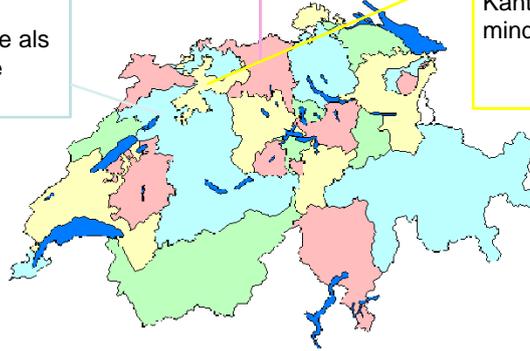


DREI KANTONE MIT UNTERSCHIEDLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN

Kanton Bern
Tagesschulverordnung
2008
Tagesschulangebote als
Teil der Volksschule

Kanton Aargau
Gesetz über die
familienergänzende
Kinderbetreuung KiBeG,
2016

Kanton Solothurn
nur Empfehlung
Bewilligung durch
Kanton nötig (wenn
mind. 20h und >6Kinder)



WIE WURDEN DIE DATEN ERHOBEN?

Befragung von Leitungspersonen und Mitarbeitenden

1. Befragung: Oktober – Dezember 2017
2. Befragung: Mai – Juli 2018
3. Befragung: Oktober – Dezember 2018

Fragebogen für die Leitungspersonen

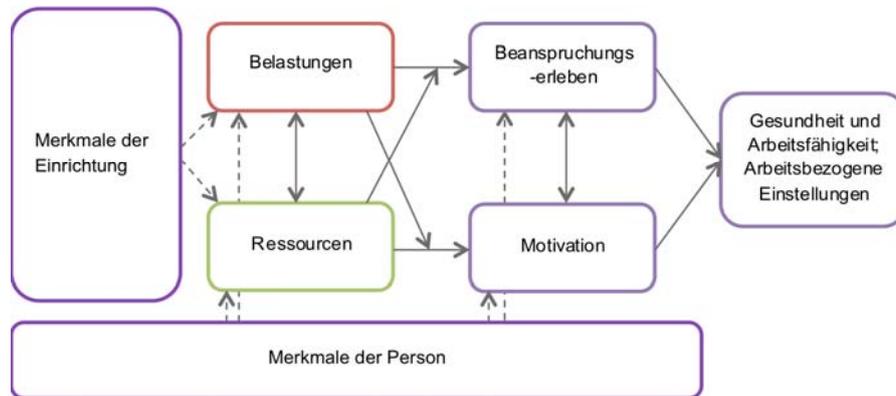
Fragebogen für Mitarbeitende

Online oder in Papierform

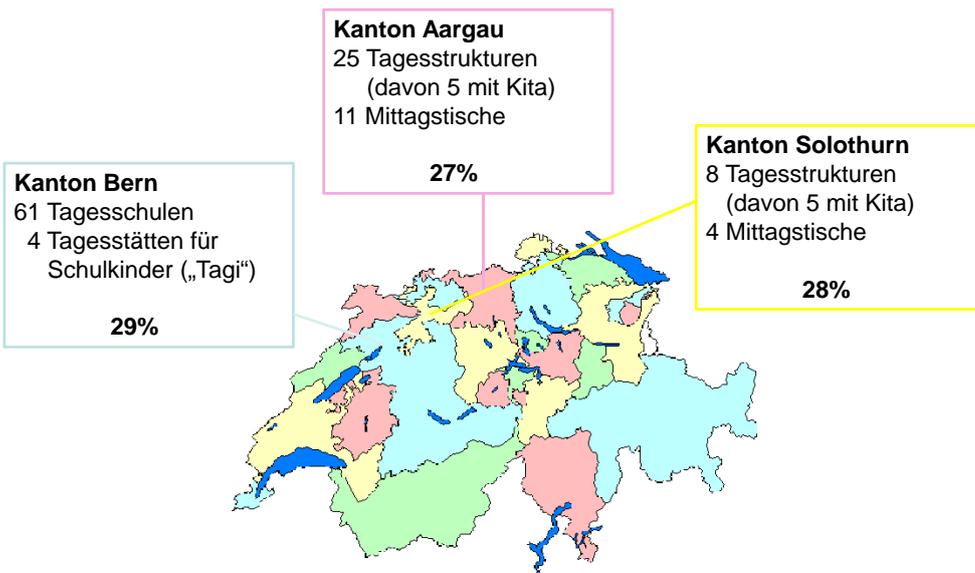


RAHMENMODELL DES FORSCHUNGSPROJEKTS

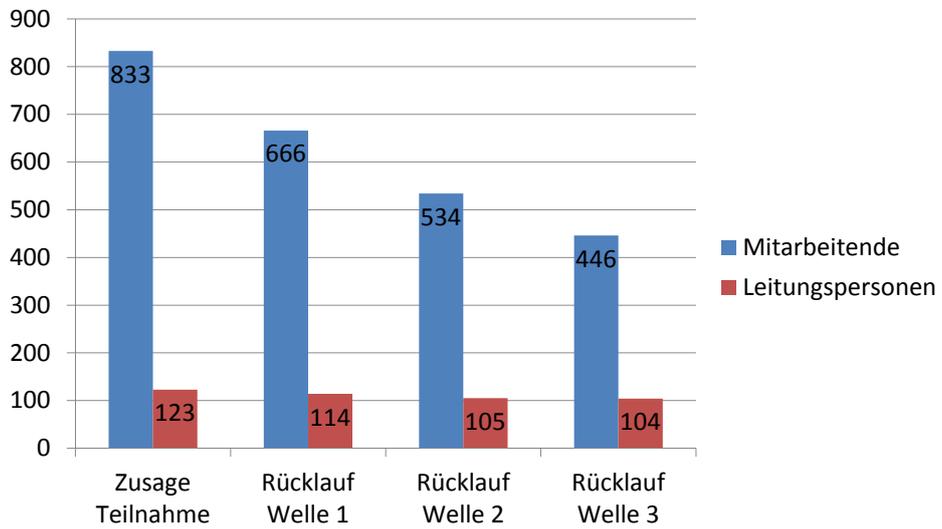
basiert auf dem Arbeitsbelastungs-Ressourcen-Modell



WELCHE EINRICHTUNGEN HABEN TEILGENOMMEN?



WIE VIELE PERSONEN HABEN AM PROJEKT TEILGENOMMEN?



2. GROSSE VIELFALT: EINRICHTUNGEN & PERSONAL

ANGEBOT DER EINRICHTUNGEN

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frühbetreuung					
Unterricht					
Mittagsbetreuung und -verpflegung		X		X	
Unterricht oder Nachmittagsbetreuung					
Nachmittagsbetreuung					

- Kern ist die Mittagsbetreuung
- über 80 Prozent betreuen auch Kinder am Nachmittag
- **«Teilzeitangebote»**
 - Mittagstische AG/SO
 - Tagesschulen BE
 - Tagesstrukturen AG/SO

ANGEBOT DER EINRICHTUNGEN

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frühbetreuung	X	X	X	X	X
Unterricht					
Mittagsbetreuung und -verpflegung	X	X	X	X	X
Unterricht oder Nachmittagsbetreuung	X	X	X	X	X
Nachmittagsbetreuung	X	X	X	X	X

- 44 Prozent der Einrichtungen sind **«Vollzeitangebote»**
 - Ganztageschule AG
 - 4 Tagesstätten/Tagi BE
 - 22 Tagesschulen BE
 - 23 Tagesstrukturen AG/SO

GROSSE VIELFALT

Einrichtungen sind sehr unterschiedlich ausgestaltet, z.B. bezüglich

- Angebot
- Grösse
- Zusammensetzung des Personals
- Betreuungsschlüssel
- Zusammenarbeit mit der Schule

Personal

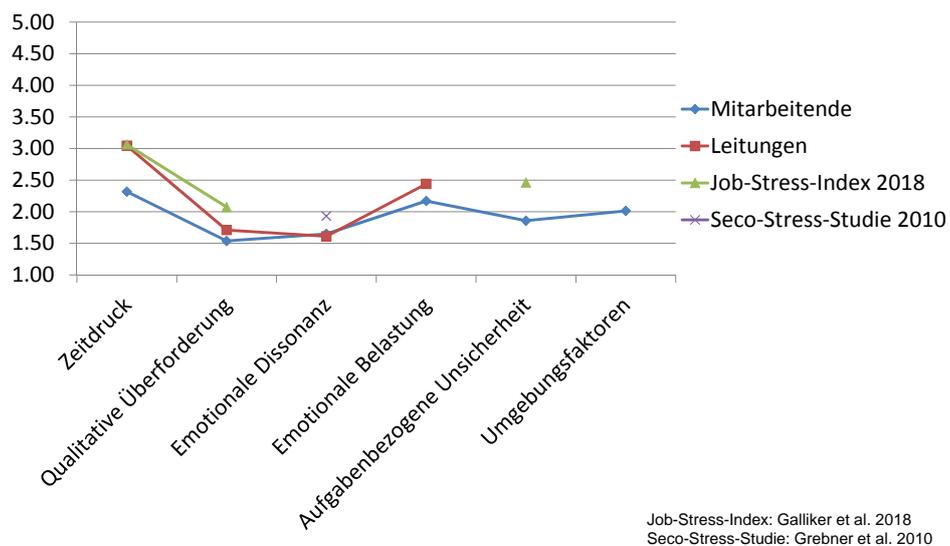
- Mehrheitlich weiblich
- Mit oder ohne pädagogische Qualifikation
- Im Stunden- oder Monatslohn angestellt
- 70 Prozent der Mitarbeitenden und 50 Prozent der Leitungen haben ein Pensum <50%
- 43 Prozent haben noch eine weitere Anstellung

3. BELASTUNGEN UND RESSOURCEN

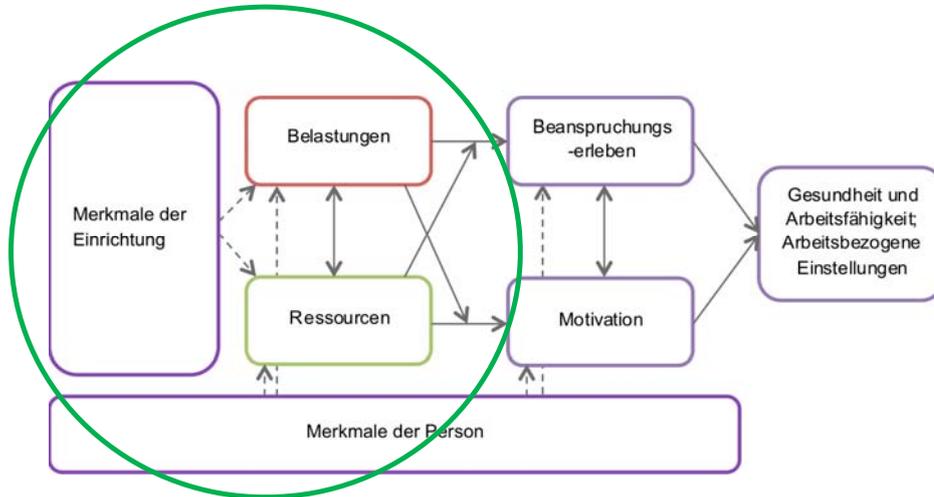
BELASTUNGEN UND RESSOURCEN BEI DER ARBEIT

- Einschätzung der Ausprägung durch Mitarbeitende und Leitungen
- Hinweise aus anderen Studien, dass diese Belastungen und Ressourcen eine wichtige Rolle spielen
- teilweise Vergleiche möglich mit Ausprägung bei Schweizer Erwerbstätigen

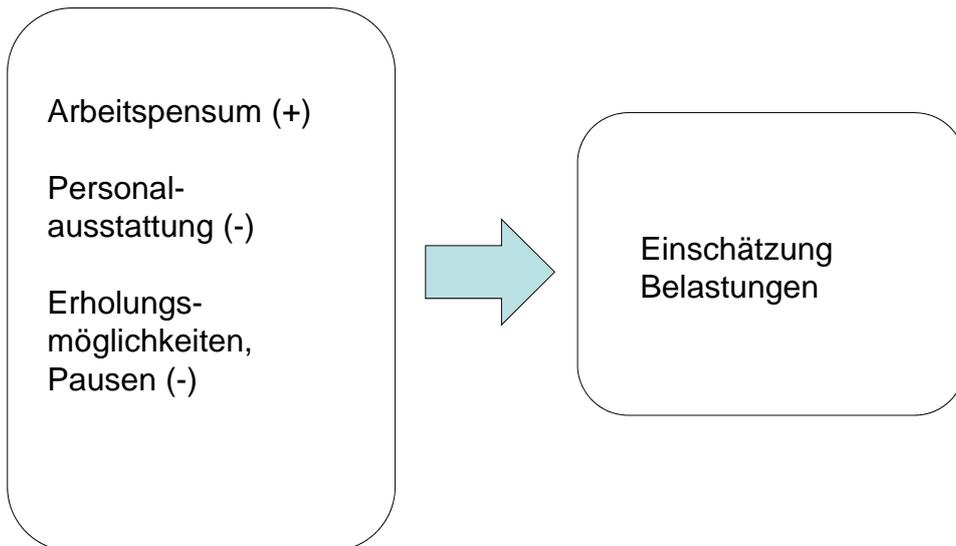
BELASTUNGEN



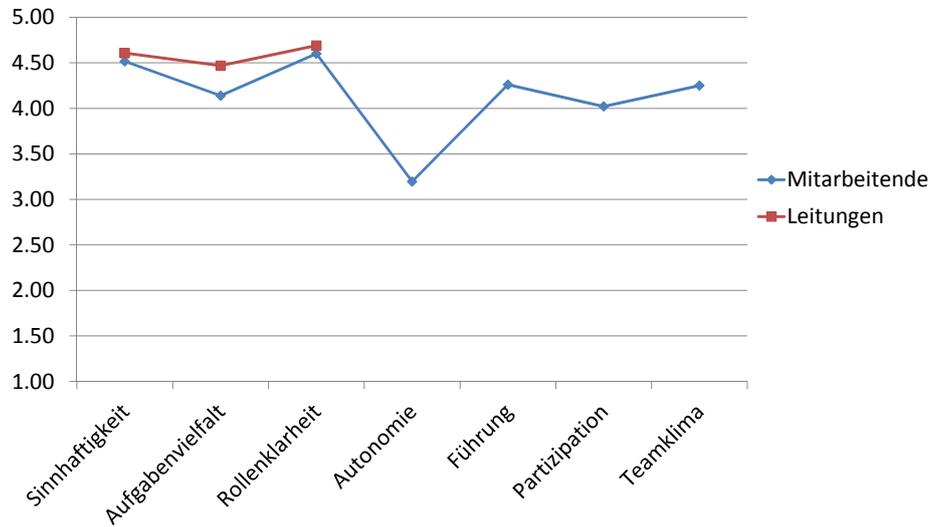
MODELL: UNTERSUCHUNG DER ZUSAMMENHÄNGE



BELASTUNGEN



RESSOURCEN

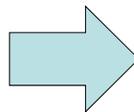


RESSOURCEN

Personal-
ausstattung (+)

Pädagogisches
Konzept (+)

Vollzeit-
einrichtung (-)



Einschätzung
Ressourcen

BELASTUNGEN UND RESSOURCEN

- Insgesamt arbeitsbezogene Belastungen relativ niedrig, Ressourcen relativ hoch eingeschätzt → könnte sich verändern, wenn Einrichtungen weiter ausgebaut werden!
 - Leitungspersonen berichten über höhere Belastungen aber auch über höhere Ressourcen
 - Für die Einschätzung vor allem Rahmenbedingungen der Einrichtung wichtig (nicht Merkmale der Mitarbeitenden)
- **Gute Personalausstattung, Erholungsmöglichkeiten/Pausen und Pädagogisches Konzept** sind wichtige Faktoren
- **Autonomie** (Handlungs-, Gestaltungs- und Zeitspielraum) im Auge behalten!

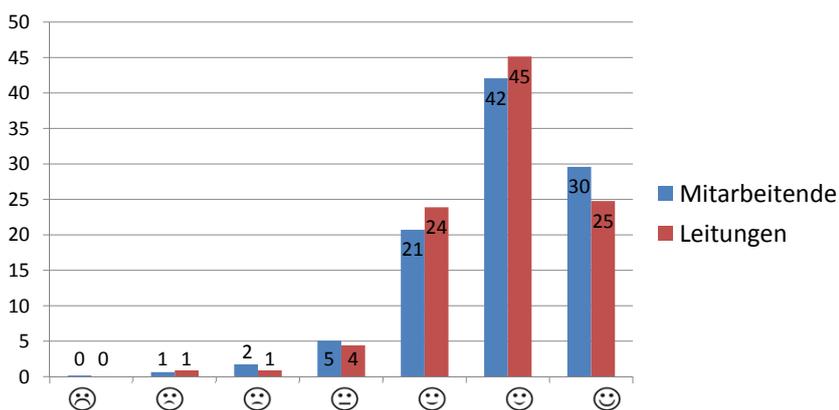
4. ARBEITZUFRIEDENHEIT UND GESUNDHEIT

WIE GEHT ES DEN LEITUNGEN UND MITARBEITENDEN?

Gestresst, überfordert, ausgebrannt - so fühlen sich laut einer Berliner Studie erschreckend viele Erzieherinnen und Erzieher an Tagesschulen. Sie leiden unter der Intransparenz von Arbeitsaufgaben, geringer Wertschätzung und zerstückelten Arbeitseinsätzen. Die Räume sind zu klein, der Lärmpegel zu hoch, die Kinderzahl zu gross und die Zusammenarbeit mit der Schulleitung mangelhaft.

NZZ am Sonntag, 15. April 2018

WIE ZUFRIEDEN SIND SIE, WENN SIE IHRE ARBEITSSITUATION INSGESAM BETRACHTEN?



- über 90 Prozent sind mit ihrer Arbeitssituation insgesamt zufrieden bis sehr zufrieden
- mittlere Einschätzung der Arbeitszufriedenheit ist etwas höher als bei Schweizer Erwerbstätigen allgemein (Job-Stress-Index, Galliker et al. 2018)

UNGLEICHGEWICHT

Verhältnis zwischen **beruflicher Anstrengung** und **erhaltener Belohnung**:

weniger als die Hälfte der Mitarbeitenden und Leitungen finden Verhältnis Lohn zu erbrachter Leistung angemessen

auch **Wertschätzung der Gesellschaft**
Diskrepanz zwischen Vorhandensein und Wichtigkeit



GESUNDHEIT

Insgesamt positives Bild:

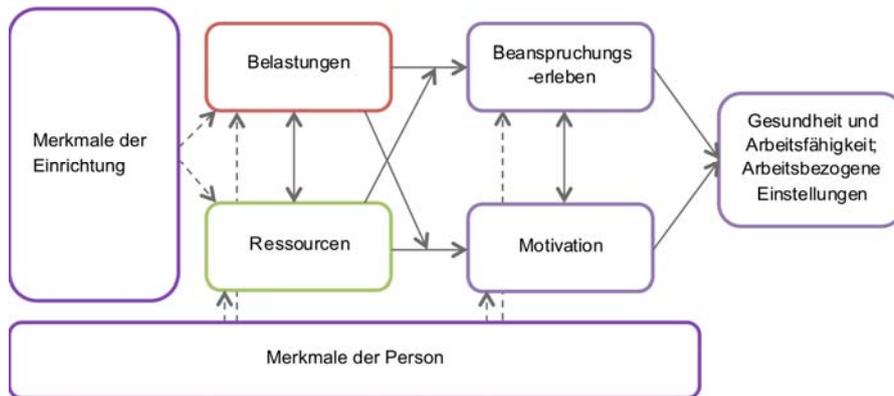
- geringe emotionale Erschöpfung
- geringe psychosomatische Beschwerden
- gute Gesundheit
- hohes Arbeitsengagement
- hohe Bindung an die Einrichtung

→ Mitarbeitende mit pädagogischem Berufsabschluss erleben stärkere Erschöpfung und geringeres Arbeitsengagement

→ **Teamklima, Führung und Partizipation** sind wichtige Faktoren!

ZUSAMMENHÄNGE

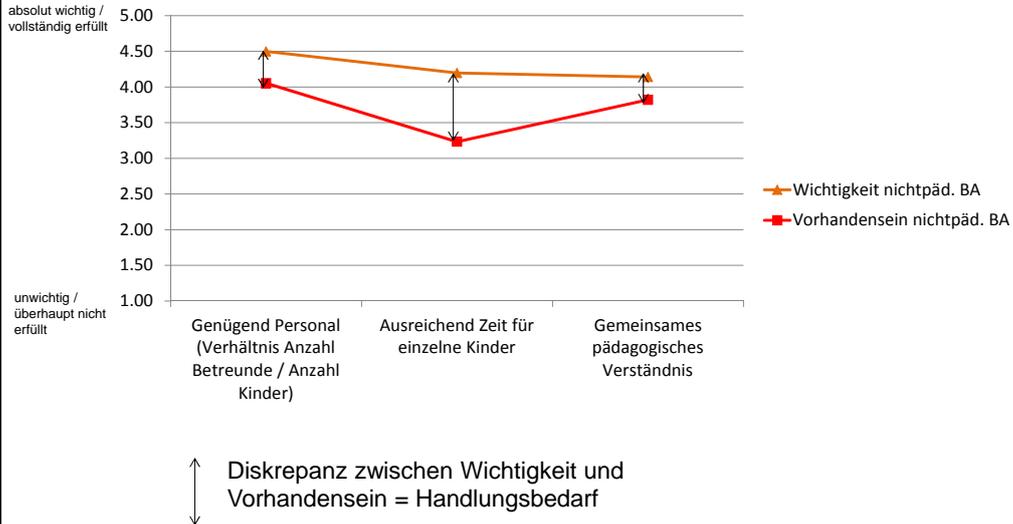
- weitgehend wie erwartet (Arbeitsbelastungs-Ressourcen-Modell)
- Querschnittliche und auch längsschnittliche Auswertungen;
z.B. Belastungen → Emotionale Erschöpfung → Psychosomatische Beschwerden



5. HERAUSFORDERUNGEN

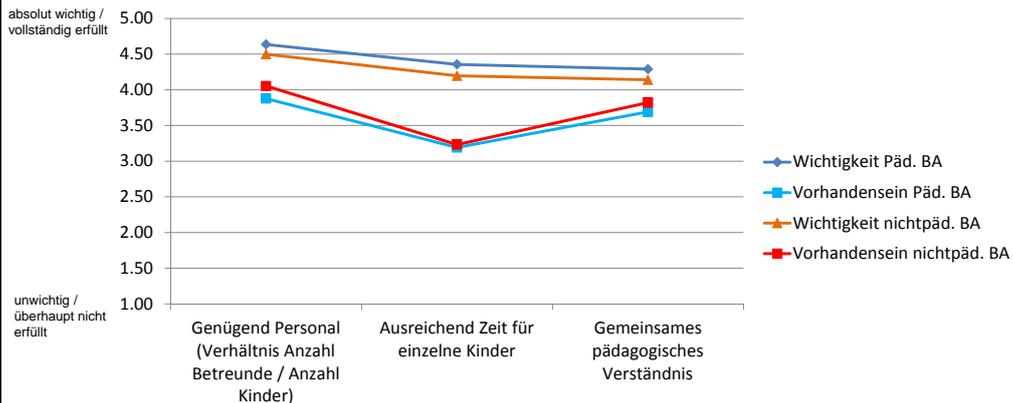
5. Herausforderungen

UNTERSCHIEDLICHE EINSCHÄTZUNGEN



5. Herausforderungen

UNTERSCHIEDLICHE EINSCHÄTZUNGEN



UNTERSCHIEDLICHE EINSCHÄTZUNGEN

Mitarbeitende **mit pädagogischem Berufsabschluss** unterscheiden sich von Mitarbeitenden ohne pädagogischen Berufsabschluss in der Einschätzung verschiedener Rahmenbedingungen und Merkmalen der Arbeit

→ ergibt eine **grössere Diskrepanz** → höherer Handlungsbedarf

Mitarbeitende **mit pädagogischem Berufsabschluss** erleben

- stärkere Beanspruchungsfolgen (Irritation, emotionale Erschöpfung)
- geringeres Arbeitsengagement

UNTERSCHIEDE VOLL- UND TEILZEITEINRICHTUNGEN

In Einrichtungen **mit Vollzeitangebot**

→ **Wichtigkeit von Rahmenbedingungen und Merkmalen der Arbeit**
(z.B. Raumausstattung, Personalausstattung, Zusammenarbeit, Pädagogisches Konzept, Weiterbildung) wird höher eingeschätzt

→ kaum Unterschiede in Einschätzung Vorhandensein

→ **Höherer Handlungsbedarf**

Zudem auch geringere Einschätzung der Ressourcen

6. FAZIT

FAZIT

- momentan Situation bezüglich Belastungen, Ressourcen, Gesundheit und Zufriedenheit gut
 - mit Anspruch der Professionalisierung, mit Ausbau der Angebote, höheren Pensen könnte Belastung zunehmen
- Rahmenbedingungen auf verschiedenen Ebenen anpassen, z.B. Erholungsmöglichkeiten, Personalausstattung (→ Diskussionsforen)
- Ressourcen stärken (z.B. Führung, Teamklima, Partizipation)

7. ZEIT FÜR FRAGEN

LITERATUR

- Bakker, A. B. & Demerouti, E. (2007). The Job Demands-Resources model. State of the art. *Journal of Managerial Psychology*, 22(3), 309–328. <https://doi.org/10.1108/02683940710733115>
- Bauer, G. F. & Jenny, G. J. (2012). Moving towards positive organisational health: challenges and a proposal for a research model of organisational health development. In J. Houdmont, S. Leka & R. R. Sinclair (Eds.), *Contemporary Occupational Health Psychology. Global Perspectives on Research and Practice* (pp. 126–145). Hoboken: John Wiley & Sons.
- Blöchliger, O. R. (2017). *Towards a greater understanding of why child care teachers leave: Examining job resources, job demands, well-being, turnover intention, and turnover among lead and assistant teachers in a Swiss community*. Dissertation. Universität Zürich, Zürich.
- Galliker, S., Igic, I., Elfering, A., Semmer, N. K., Brunner, B. & Wieser, S. (2018). *Job-Stress-Index 2018. Kennzahlen zum Stress bei Erwerbstätigen in der Schweiz* (Gesundheitsförderung Schweiz, Hrsg.) (Gesundheitsförderung Schweiz, Faktenblatt 34)
- Grebner, S., Graf, M., Alvarado, V., Berlowitz, I. & Cassina, M. (2010). *Stressstudie 2010. Stress bei Schweizer Erwerbstätigen. Zusammenhänge zwischen Arbeitsbedingungen, Personenmerkmalen, Befinden und Gesundheit* (Staatssekretariat für Wirtschaft, S., Hrsg.). Bern. Verfügbar unter <http://www.seco.admin.ch/dokumentation/publikation/00008/00022/04731/index.html?lang=de>